

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung | Bautzner Str. 22 HH | 01099 Dresden

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem. Das Länderteam Sachsen im *Projekt Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen* sucht für den Einsatz in Sachsen

## **Netzwerkmoderatorinnen/-moderatoren (auf Honorarbasis) für das Projekt *Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen***

*Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen* ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert von der Stiftung Mercator.

### **1. Worum geht es im Projekt?**

Kinder und Jugendliche wachsen in einer vielfältigen und dynamischen Gesellschaft auf. Schulen stehen vor der Herausforderung, ein Umfeld für Schülerinnen und Schüler zu gestalten, in dem ein gemeinsames, wertschätzendes Lernen alltäglich ist – unabhängig unterschiedlicher Herkunft, Lebenssituation und Identität.

Mit dem Projekt *Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen* werden Schulen und die Bildungsverwaltung in vier Bundesländern ermutigt, Vielfalt als Ressource für die Unterrichts- und Schulentwicklung zu nutzen. Ziel ist es, einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit zu leisten und den Bildungserfolg aller Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Insgesamt 150 bis 200 Schulen entwickeln bundesweit individuelle Handlungsansätze. Netzwerktreffen bieten Raum für Erfahrungsaustausch, Fortbildung, Trainings sowie Feedback zu den Entwicklungsvorhaben der Einzelschule. Eine enge Zusammenarbeit von Schule und Bildungsverwaltung ermöglicht idealerweise, die gewonnenen Erkenntnisse langfristig im Bildungssystem zu verankern.

In Sachsen richtet sich das Programm an alle Grund- und Oberschulen. Rund 30 von ihnen werden in zwei bis vier Netzwerken - für mindestens 18 Monate - ein eigenes Vorhaben zum Thema diversitätssensible Unterrichts- und Schulentwicklung entwickeln und umsetzen. Eine kontinuierliche Moderation und Begleitung der Schulnetzwerke und deren regelmäßiger Treffen über den gesamten Zeitraum stellt ein Unterstützungsangebot für die teilnehmenden Schulen des Programms dar. Die Netzwerkmoderatorinnen und -moderatoren unterstützen die schulischen Akteure bei der Kommunikation und Kooperation,

damit diese ihr gemeinsames Ziel erreichen. Von besonderer Bedeutung dafür ist die genaue Kenntnis der Zielgruppe und ein breites Methodenwissen.

**Ihre Aufgaben für die Netzwerkmoderation im Projektzeitraum umfassen die:**

- Begleitung eines Netzwerkesprozesses und Moderation von bis zu 6 ganztägigen regionalen Netzwerktreffen (insgesamt bis zu einem Stundenumfang von 90h) sowie weiterer Veranstaltungsformate nach Absprache
- Mitwirkung bei bis zu 3 sachsenweiten Netzwerktreffen (Stundenumfang inkl. Vor- und Nachbereitungszeit: 30 h)
- Unterstützung bei Zielfindung und Aufbau wirksamer Kommunikationsstrukturen in den Netzwerken
- Reflexion der Erfahrungen und zentralen Prozessergebnisse der Schulen
- Dokumentation und Ergebnissicherung des Entwicklungsprozesses der Netzwerke
- Kommunikation, Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Länderteam Sachsen im Projekt Vielfalt entfalten

**Sie passen gut zu uns, wenn Sie:**

- Erfahrungen in der Arbeit mit Pädagoginnen und Pädagogen sowie Kenntnisse lokaler Schulstrukturen und relevanter Bildungsakteure in Sachsen haben
- über Kenntnisse, Trainings- und Praxiserfahrungen in mind. einem der folgenden Bereiche verfügen: Migration, Diversity, interkulturelle Kompetenz, sexuelle Vielfalt, Gender, Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen, Antidiskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus
- Erfahrungen in der Begleitung von Netzwerken sowie Methoden- und Sozialkompetenz für die Moderation und Gestaltung von Arbeitstreffen, partizipativen Prozessen und Konfliktsituationen haben
- Herausforderungen und Entwicklungspotenziale erkennen und ansprechen
- sich mit den Grundsätzen und Zielen des Projektes und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung identifizieren.

**Wir bieten Ihnen....**

- die Möglichkeit, an einem länderübergreifenden Vorhaben zu einem gesellschaftlich hochrelevanten Themenfeld mitzuwirken
- gegebenenfalls Vernetzung mit weiteren Netzwerkmoderierenden im Programm
- die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes

**Bewerbungen von People of Color, Menschen mit Erfahrungen in besonders herausfordernden Lebenslagen und Menschen mit Migrationsbiografie sind ausdrücklich erwünscht.**

**Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an:** Esther Uhlmann, T 0351/320 156 60  
esther.uhlmann@dkjs.de

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den folgenden Angaben:**

- Lebenslauf und relevante Referenzen
- Angabe eines Stundensatzes. Bitte beachten Sie, dass der Zuwendungsgeber einen Stundensatz von max. 85 Euro (brutto) für 60 Min. als angemessen erachtet und Angebote mit einem höheren Stundensatz nicht berücksichtigt werden können.
- Ab wann Sie Ihre Leistung anbieten können (Der Start der Netzwerke ist für das 2. Quartal 2020 geplant.) Die Netzwerke werden zunächst voraussichtlich bis Dezember 2022 begleitet.
- Regionale und zeitliche Verfügbarkeit

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.03.2020 vorzugsweise per Mail an: esther.uhlmann@dkjs.de.**

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0351/320 156 60 zur Verfügung.**

Aus den eingehenden Bewerbungen werden geeignete Netzwerkmoderatorinnen und -moderatoren zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Ob die Bewerberin/der Bewerber anschließend für die Begleitung eines Schulnetzwerkes ausgewählt wird, entscheidet sich nach der Qualifikation und Expertise sowie der Wirtschaftlichkeit des Angebots.

Die Übernahme einer konkreten Netzwerkmoderation wird zwischen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der jeweiligen Netzwerkmoderatorin/dem jeweiligen Netzwerkmoderator auf der Grundlage eines Rahmenvertrages individuell vereinbart.

Bitte beachten Sie: Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt, jedoch drei Monate nach Bewerbungsschluss bei uns persönlich abgeholt werden. Reisekosten von Gesprächen im Rahmen der Bewerberauswahl können nicht übernommen werden.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**